

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

ANFAHRT

VERANSTALTUNGSORT

Der Kurs findet bei der DECHEMA, Theodor-Heuss-Allee 25 in Frankfurt am Main statt.

KURSABLAUF

Kursbeginn: Di., 09:00 Uhr

Kursende: Mi., ca. 17:30 Uhr

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA e.V.
Weiterbildung
Postfach 150104
D-60061 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: <http://kwi.dechema.de/kurse>

KURSGEBÜHR

875,- €

860,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke)

Bei gleichzeitiger Buchung des SIL-Tages am Folgetag zu diesem Kurs, dem 26.04.2012, erhalten Sie bei beiden Kursen einen Nachlass von 10 %.



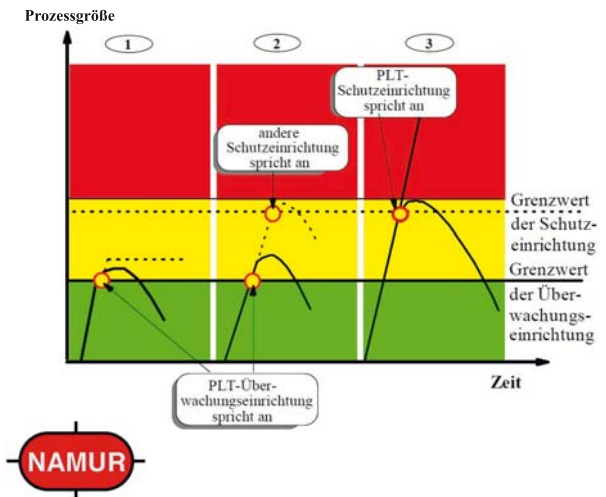
Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
www.dechema.de/anfahrt.

WEITERBILDUNGSKURS

24. - 25. April 2012
Frankfurt am Main

Anlagensicherung mit Mitteln der Prozesseittechnik in der Verfahrenstechnik

Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für
Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte
im Sinne des § 9 Abs. 1 der 5. BImSchV



LERNZIEL/LERNINHALT

Die Prozessleittechnik liefert einen wichtigen Beitrag zur Anlagensicherung in der Chemischen Industrie und zum Umweltschutz. Der Kurs informiert sowohl über die aktuellen Aktivitäten in der internationalen Normung als auch schwerpunktmäßig über die aktuelle VDI/VDE-Richtlinie 2180. Diese basiert auf wirtschaftlich angemessenen, bewährten und standardisierten Konzepten und Methoden. Sie konkretisiert die DIN EN 61511 (VDE 0810) mit ihren quantitativen Anforderungen an die sicherheitsbezogene Verfügbarkeit und gibt Anleitung zur gerichtsfesten Umsetzung des Sicherheitsmanagementsystems in die Praxis.

LERNZIEL

Den Teilnehmern werden die einschlägigen, technischen Regelwerke vorgestellt und Methoden/Werkzeuge an die Hand gegeben, diese in die Praxis umzusetzen. Die vorgestellten Themen werden durch Praxisbeispiele und Gruppenarbeit vertieft.

LERNINHALT

Im Kurs werden die Grundlagen zum aktuellen Stand der Sicherheitstechnik vermittelt.

Die Sicherheit verfahrenstechnischer Anlagen wird in der Chemischen Industrie bereits in der Planungsphase durch die Wahl möglichst inhärent sicherer Verfahren bzw. Verfahrensschritte berücksichtigt. Verbleibende sicherheitstechnische Schutzaufgaben werden meist mit Mitteln der Verfahrenstechnik gelöst, wie z. B. druckfeste Auslegung oder Sicherheitsventile.

Sollte der Einsatz dieser Mittel nicht zweckmäßig oder allein nicht ausreichend sein, so können auch Mittel der Prozessleittechnik (PLT) eingesetzt werden.

Das breite Spektrum der verfahrenstechnischen Anlagen in der Chemischen Industrie erfordert für jede PLT-Schutzeinrichtung eine Einzelfallbetrachtung in einem interdisziplinär besetzten Sicherheitsgespräch. Dem schließen sich die weiteren Schritte des Sicherheitslebenszyklus, wie Planung, Errichtung und Betrieb an, die in das geforderte Sicherheitsmanagementsystem zu integrieren sind.

ZIELGRUPPE

Spezialthemen zu PLT-Schutzeinrichtungen werden am Folgetag, dem SIL-Tag, am 26.04.2012 behandelt. Die Themen wurden nach den Wünschen der bisherigen Kursteilnehmer zusammengestellt und sind in einem gesonderten Flyer aufgeführt. Darüber hinausgehende quantitative Aspekte werden in dem Aufbaukurs „Probabilistik bei PLT-Schutzeinrichtungen - Pragmatische Wege zur quantitativen Sicherheitsbetrachtung (SIL)“ vertieft, der am 20./21.11.2012 stattfindet.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden, Gutachterinstitutionen, Berufsgenossenschaften und Sicherheitsabteilungen sowie Sicherheitsverantwortliche, Führungskräfte und Fachleute, die PLT-Schutzeinrichtungen planen, projektieren und betreiben sowie andere interessierte Fachleute, die über Grundkenntnisse der Prozessleittechnik verfügen.

LEHRGANGSHANDBUCH

Für den Kurs wurde ein Lehrgangshandbuch entwickelt, das den Kursteilnehmern mit Beginn der Veranstaltung ausgehändigt wird.

KURSPROGRAMM

VORTRAGENDE

Die Referenten kommen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Aufsichtsbehörden, Gutachterinstitutionen, Herstellern und Betreibern und haben mit ihrer Erfahrung und Kompetenz die „Neue Normenwelt“ mitgestaltet:

U. Euteneuer	Landesumweltamt NRW, Essen
Dr. A. Hildebrandt	Pepperl+Fuchs
U. Hug	Wiesbaden
N. Matalla	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. K.-P. Müller	ehem. Hüls AG, Marl
Dr. P. Netter	Infraserv Höchst (Kursleitung)
S. Weidlich	Wiesbaden (Kursleitung)

THEMEN

- » Wie die Sicherheit laufen lernte (Netter)
- » Grundlagen für Risikobetrachtungen bei PLT-Schutzeinrichtungen (Hildebrandt)
- » Möglichkeiten und Grenzen der Prozessleittechnik für Aufgaben der Anlagensicherung (Netter)
- » Die Konzeption (Blatt 1 der VDI/VDE-Richtlinie 2180) (Euteneuer)
- » Klassifizierung von PLT-Einrichtungen in Anlagen nach Störfallverordnung (Gruppenarbeit) (Euteneuer)
- » Anlagenplanung, -errichtung und -betrieb (Blatt 3 der VDI/VDE 2180) (Hug)
- » Empfehlungen zur Umsetzung in die Praxis (Blatt 5 der VDI/VDE 2180) (Matalla)
- » Grundlegende mathematische Zusammenhänge für Zuverlässigkeitskenngrößen von PLT-Schutzeinrichtungen (Gruppenarbeit) (Müller)
- » Das Sicherheitsmanagementsystem/firmenspezifische Umsetzung von Blatt 2 der VDI/VDE-Richtlinie 2180 (Workshop) (Hug)
- » Anwendung des Sicherheitsmanagementsystems am Beispiel einer Anlage, die der Störfallverordnung unterliegt (Gruppenarbeit) (Netter)
- » Ex-Schutz und funktionale Sicherheit (Netter)

|

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA e.V.
Weiterbildung
Postfach 15 01 04
D-60061 Frankfurt am Main

Anmeldung (bitte entsprechenden Kurs ankreuzen)

AS / SIL

für den DECHEMA-Kurs 3118 **"Anlagensicherung mit Mitteln der Prozessleittechnik"**
vom 24. – 25.04.2012 in Frankfurt am Main

für den DECHEMA-Kurs 3167 **"Der SIL-Tag"** am 26.04.2012 in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 03.04.2012

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja nein

Die Kursgebühr beträgt 875,- € / 860,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder) für den Kurs „Anlagensicherung“. Die Kursgebühr für den „SIL-Tag“ beträgt 445,- € / 430,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Bei Buchung von beiden Kursen erhalten Sie auf die Kurspreise jeweils 10 % Nachlass. Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel